



LINKE LISTE Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13, 90489 Nürnberg

Bürgermeisteramt der Stadt Nürnberg  
Herrn Oberbürgermeister Maly  
Fünferplatz 2  
  
90402 Nürnberg

Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 – 2 87 60 13  
www.linke-liste-nürnberg.de  
buero@linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, 3. August 2018

### **Anfrage an den Stadtrat zu Boarding Houses**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
in Nürnberg, wie überall in Deutschland, breiten sich zunehmend Boarding Houses aus. Diese Miethäuser mit Wohnen auf Zeit unterlaufen den Mietspiegel. Spekulanten und profitorientierte Gebäudebesitzer verlangen in diesen Wohnungen meiner Kenntnis nach in Nürnberg zwischen 18 bis 30 Euro Miete pro Quadratmeter.

Dazu möchte ich zwei Beispiele nennen:

In der Kleinweidenmühle hat ein ‚Projektentwickler‘ zwei Miethäuser gekauft und drängt die MieterInnen aus ihren Wohnungen: Bärenschanzstraße 31 und 33. Jede frei werdende Wohnung wird in Boarding umgewandelt.

Ein weiteres Beispiel ist der Gebäudeblock Johannesgasse 14-20. Das Anwesen wurde in ein Boardinghouse mit 90 kleinen Apartments von 23 - 25 qm mit Duschzelle und Kochplatte umgewandelt. Manche MieterInnen wohnen bereits seit drei Jahren in diesem Haus. Laut Mietrecht dürfen MieterInnen jedoch nur maximal sechs Monate auf Zeit wohnen, danach greift der normale Mieterschutz und der Mietspiegel. Die Hausverwaltung lässt Mieter alle sechs Monate im Boarding-House rotieren.

Die Umwandlung von Mietwohnungen in Boardinghouse muss von der Bauordnungsbehörde genehmigt werden. Durch diese Beispiele stellt sich die Frage, wie die Stadt mit dem Boom an Boardinghouses umgeht, ob und wie die Stadt eingreift um MieterInnen zu schützen.

#### **Anfrage:**

- Welche und wie viele Umwandlungen von Mietwohnungen in Boarding Houses in den letzten zehn Jahren sind dem Bauamt bekannt bzw. wurden genehmigt? Bitte Auflistung mit Adresse, Wohnungsgröße, Miethöhe.
- Ist das Rotieren alle sechs Monate innerhalb eines Boardings-Hauses legal?
- Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt gegen das Unterlaufen des Mietspiegels durch Boardinghouses?

Mit freundlichen Grüßen

Marion Padua  
Stadträtin der Linken Liste